

## Der Weg von Son Castelló

Seit der Wiederherstellung im Jahr 1989 hat dieser alte Weg, der die Ortschaften von **Deià** und **Sóller** verbindet seinen vergangenen Ruhm wiedererlangt, eine große Anzahl von Bergwanderern begehen ihn jedes Jahr.

Zwischen dem Platz von der **Constitució** und dem Bahnhof von **Sóller** beginnt die Straße von **Isabel II**, wo sich der Ausgangspunkt von dieser Route befindet. Bevor wir an der Landstraße ankommen, sollen wir die Möglichkeit in Betracht ziehen, ob wir dem Kloster von den Missionären der **Sagrados Corazones**. (Heiligen Herzen) einen Besuch abstatten wollen. Vor dem Kreuz schlägt man den alten Weg von **Palma** ein, bis man zum Kreisverkehr kommt, dort gehen wir in Richtung **Palma**. Nur wenige Meter weiter vorne rechts lokalisieren wir eine asphaltierte Landstraße (km 29,9); es handelt sich um den Weg nach **Pujol d'en Banyà**, der schnell nach oben steigt während wir auf der rechten Seite den **Puig d'en Ramis** und das Baudenkmal **Tres Creus** sehen können. Wir gehen an zwei Abzweigungen rechts vorbei und dann parallel zur Landstraße von **Palma** weiter. Nach einer Kurve mit starkem Anstieg ist eine gepflasterte Strecke mit den Resten des alten Weges **Ciutat** (Stadt) zu sehen. Wir kehren zum zementierten Weg zurück und fast unmittelbar danach überqueren wir vorsichtig die Bahnschienen.

Auf diese Weise erreichen wir das Ende des Feldweges, wo sich die Häuser von **Pujol de sa Banyà** befinden. Gleich daneben liegt der Weg von **Son Castelló**, wo die anfängliche Strecke über ausgezeichnete Aussichten auf das Tal von **Sóller**, mit der Stadt zu den Füßen, verfügt. Der Hufeisenweg mündet in einem der Feldwege, der sofort wieder zum Hufeisenweg wird. Die Olivenhaine wechseln sich mit einigen Steineichen und Kiefern ab, während die Schuppen und andere Elemente aus Trockensteinen unsere Aufmerksamkeit auf sich ziehen.



Wallfahrtskapelle von Son Castelló

Wir lassen einige nach unten führende Bahnen hinter uns und folgen dem Weg von **Castelló** in Richtung **Deià**, indem wir die Häuser von **Can Jeroni Gros** umgehen und den Feldweg, der uns nach **Ca's Xorc** und **s'Hereta** führt, weitergehen. Zwischen Abgrenzungen und Olivenhaine, von den Bergen von **Puig de sa Bassa** bewacht, kommen wir zu den Häusern von **Can Carabasseta** und dem Bethaus von **Son Castelló**, das gegenwärtig in einem sehr schlechten Zustand ist.

Indem wir das Bethaus links umgehen, folgen wir dem gepflasterten Weg, der uns zu den Häusern von **Can Prohom** und **Can Mico** führt und indem wir die Grenze von **Ensaïmada** rechts, die vor der Kiefer verläuft, liegen lassen, steigen wir bei **Es Gravet** nach unten und gehen über die Häuser von **Sa Casa Nova** und **Can Miquelet** hinweg.

Nach der Überquerung von einem asphaltierten Weg kommen wir zu den Ländereien von **Deià**, wo wir die Möglichkeit haben, auf der rechten Seite, die Quelle von **Ses Mentides**, zu besichtigen, um später nach kurzem Aufstieg zum Dorf von **Son Coll** zu kommen. Jetzt beginnt ein Abstieg, der durch das Innere der Siedlung und den Höhlen von **Can Puigserver** läuft und an der Landstraße von **Sóller-Deià** beim Kilometer 60,250, nicht weit entfernt von den Häusern von **Ca l'Abat** ausläuft. Von hier aus können wir zum Dorf von **Deià**, entweder auf der Landstraße oder den Wegen von **Sa Pesta** oder **Sa Vinyeta**, kommen, die auf der Landstraße angezeigt werden und deren Strecke etwas länger ist, aber auch schöner und sicherer.



Das Dorf Lluc Alcari

### 9. Wanderroute durch Sóller



Dauer	Schwierigkeitsgrad	Höhenunterschied	Alternativer Rückweg
3/4 Std.	leicht	300 m	
Ratschläge und Empfehlungen			

Für diese Route benötigt man insgesamt drei Stunden, abgesehen von den Pausen, die man einlegen möchte. Wenn man sich entschließt die Route an der Landstraße zu beenden, muss man große Vorsicht walten lassen, denn sie ist sehr eng und in den Sommermonaten herrscht sehr starker Verkehr.

 Fahrplan des Autobusses Sóller-Deià

 Route herunterladen

 Karte herunterladen



Panorama-Route Wandern



Gesamtübersicht



Beschreibung des Wanderweges



Zurück zu den Routen

